# **Merkblatt Promotionsprüfungsverfahren (PromO vom 15.07.2009)**

Die folgenden Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich sind die gültige Promotionsordnung vom 15.07.2009 auf deren Grundlage dieses Merkblatt erstellt wurde, sowie die Ausführungsbestimmungen zu dieser Ordnung. Sie finden beide Dokumente unter:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb13/studium/studiengaenge/promotion/promotionsordnung>

**A) Zeitplan**

Für das gesamte Verfahren, von der Einreichung der Dissertation bis zur Disputation müssen **zwischen 7 und 10 Wochen** eingeplant werden. Dies ergibt sich aus folgenden Vorgaben/Fristen:

* 4 Wochen für die Gutachter\*innen zur Erstellung der Gutachten
* nach Eingang der Gutachten mind. 2 Wochen Auslage
* 1-3 Tage für jeden Verwaltungsschritt (d. h. nach Einreichung der Dissertation, nach Eingang der Gutachten, nach Ende der Auslage)
* Die Einladung muss mindestens 1 Tag vor der Disputation erfolgen, weitere Fristen gibt es eigentlich nicht, aber es ist wünschenswert, dass die Einladung in einem angemessenen Zeitraum vor dem Termin erfolgt, d. h. ≥ 1 Woche.

**B) Einleitung des Promotionsprüfungsverfahrens**

**1. Vorgaben für die Dissertation**

1. Für das Prüfungsverfahren wird je ein Exemplar für die Mitglieder der Prüfungskommission benötigt sowie 1 Exemplar für das Dekanat (= 4-6 gebundene Exemplare). Sollte die Arbeit für eine Auszeichnung vorgeschlagen werden, wird im weiteren Verlauf ein weiteres Exemplar für eine/n externe/n Gutachter/in benötigt.
2. Bei Abgabe der Dissertation ist darauf zu achten, dass die Rückseite des Titelblattes der Dissertation („2.Seite“) eingebunden ist. Die 2. Seite muss folgenden Text enthalten:

Vom Fachbereich Physik der Philipps-Universität als Dissertation angenommen am: [offen lassen, da dieses Datum zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht]

Erstgutachter/in: [Namen eintragen]

Zweitgutachter/in: [Namen eintragen]

Tag der mündlichen Prüfung: [offen lassen, da dieses Datum zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht]

Hochschulkennziffer: 1180

1. Am Ende der Dissertation muss ein wissenschaftlicher Werdegang, eingebunden werden.
2. Falls es sich um einen **kumulative Arbeit** handelt, muss die weiter unten unter 2. f) erwähnte Erklärung zu dem Anteil der/des Promovierenden an den Publikationen auch in der Dissertation enthalten sein, allerdings ohne Datum und Unterschriften. Eine kumulative Arbeit muss mindestens drei Publikationen umfassen.
3. In Deutsch verfasste Dissertationen müssen neben der deutschsprachigen Zusammenfassung auch eine englischsprachige Zusammenfassung enthalten. Umgekehrt müssen Dissertationen, die in Englisch verfasst sind neben der englischen auch eine deutsche Zusammenfassung enthalten.

**Bitte beachten Sie, dass Universitätslogo nicht für Dissertationen verwendet werden darf.**

**2. Separat mit der Dissertation einzureichende Unterlagen (diese Unterlagen werden nicht in die Dissertation eingebunden):**

1. **Antrag auf Zulassung zum Prüfungsverfahren (siehe angehängtes Muster)**

Die Zusammensetzung der Prüfungskommission soll mit den betreffenden Personen, insbesondere mit der Betreuerin/dem Betreuer abgesprochen sein. Der Promotionsausschuss wird **in der Regel** dem Vorschlag zustimmen, sofern **§ 4 der Promotionsordnung** berücksichtigt wurde.

1. **Datierter und unterschriebener Lebenslauf**

Dieser Lebenslauf sollte im Gegensatz zum wissenschaftlichen Werdegang unbedingt, folgende Angaben enthalten:

* Privatadresse (inkl. Emailadresse und Telefonnummer)
* Geburtsdatum und Geburtsort
* Staatsangehörigkeit.
1. **Eidesstattliche Versicherung (datiert und unterschrieben) mit folgendem Wortlaut:**

Hiermit versichere ich, [Vorname und Name], dass ich meine Dissertation [Angabe des Titels] selbständig ohne unerlaubte Hilfe angefertigt habe, mich dabei keiner anderen als der von mir ausdrücklich bezeichneten Quellen und Hilfen bedient und alle vollständigen oder sinngemäß übernommenen Zitate als solche gekennzeichnet habe.

Die Dissertation wurde in der jetzigen oder einer ähnlichen Form noch bei keiner anderen Hochschule eingereicht und hat noch keinen sonstigen Prüfungszwecken gedient.

[Ort/Datum/Unterschrift]

1. **Erklärung über etwaige andere Promotionsversuche (siehe § 10 (1) b) der Promotionsordnung)**

Hiermit versichere ich, [Vor- und Nachname] dass ich zu keinem Zeitpunkt einen vorherigen Promotionsversuch an einer anderen oder dieser Universität unternommen habe. Es besteht außerdem kein parallellaufender Promotionsversuch.

[Ort, Datum, Unterschrift]

1. **Reifezeugnis, Vordiplom, Diplom und Diplomzeugnis, bzw. Bachelor- und Masterzeugnisse und –urkunden (falls diese nicht bereits mit dem Antrag auf Annahme als Doktorand\*in eingereicht wurden)**

Die eingereichten Zeugnisse und Urkunden müssen entweder als **beglaubigte Kopien** eingereicht oder **im Original** vorgelegt werden.

1. Datierte und von der Betreuerin/dem Betreuer sowie der/dem Promovierenden unterschriebene **Erklärung** darüber, welchen Anteil die Doktorandin/der Doktorand an den einzelnen Publikationen hatte.

Diese Erklärung ist **bei kumulativen Dissertationen zwingend erforderlich**, bei Monographien erwünscht (siehe hierzu § 9 der Promotionsordnung und die Ausführungsbestimmungen zur Promotion).

**C) Vorgehen nach der Disputation**

**Abgabe der Pflichtexemplare**

Siehe § 17 der Promotionsordnung.

Die Informationen der Universitätsbibliothek zur Abgabe der Pflichtexemplare finden Sie unter: <https://www.uni-marburg.de/de/ub/forschen/dissertationen>

Vor Druck der Pflichtexemplare sind die Daten für die zweite Seite im Dekanat zu erfragen.

Die Quittung der Universitätsbibliothek bzw. die Nachweise sowie 1 weiteres Printexemplar sind im Dekanat abzugeben. Erst danach kann die Urkunde ausgehändigt werden.

Stand: 01/2024

**Muster – Titelblatt der Dissertation:**

 (Titel der Dissertation)

Dissertation

zur

Erlangung des Doktorgrades

der Naturwissenschaften

(Dr. rer. nat.)

dem

Fachbereich Physik

der Philipps-Universität Marburg

vorgelegt von

(Vor- und Zuname)

aus

(Geburtsort)

Marburg, (Jahreszahl)

[**Muster – Antrag an den Dekan mit der Bitte um Eröffnung des Prüfungsverfahrens:]**

[Name [Datum]

Privatanschrift

Telefon privat

Telefon dienstlich

E-Mail-Adresse]

An den

Dekan des Fachbereichs Physik

Renthof 7

35032 Marburg

# Antrag auf Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren

Sehr geehrter Herr Prof. Gebhard,

unter Überreichung meiner Dissertation [Titel]bitte ich, mich zum Prüfungsverfahren nach der Promotionsordnung vom 15.07.2009 zuzulassen. Betreuer/in meiner Arbeit war [Name Betreuer\*in].

Als Mitglieder der Prüfungskommission schlage ich vor:

[Name] als Erstgutachter/in

[Name] als Zweitgutachter/in

[Name] als Prüfer

[Name] als Prüfer

Meine Dissertation ist noch nicht /ist zum Teil gedruckt erschienen. [Hier die nicht zutreffenden Angaben löschen]

Die Bestimmungen der Promotionsordnung, insbesondere über die Veröffentlichung der Dissertation sind mir bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]